

Protokollauszug

aus der

Sitzung des Bauausschusses der Stadt Grevesmühlen

vom 19.11.2015

Top 2 Einwohnerfragestunde

Herr Martens äußert sich zum Vorhaben „Kirchstraße“ und erklärt, dass die Anwohner mit dem Vorschlag „Einbahnstraße“ nicht einverstanden sind, da die Anlieger dann bei Stadtfesten abgeschnitten sind.

Frau Martens regt an, dass auf der einen Seite zur Toreinfahrt ein Baum (Linde) gepflanzt werden soll und dies dort ungünstig ist. Sie merkt an, dass früher an der Pumpe auch Bäume gestanden haben und dass man dies auch in Erwägung ziehen könnte.

Frau Belovalek: Laut Planung soll die Straße „Im Ziegenhorn“ wieder einen tiefliegenden Bord erhalten. Dies findet sie nicht gut, da in 2-3 Jahren wieder alles ausgefahren sein wird. Die Straße ist mittlerweile eine Durchgangsstraße mit sehr viel Verkehr. Zurzeit ist alles zugeparkt! - Dies würde in Zukunft dann auch wieder so sein.

Herr Prahler informiert, dass sich intensiv mit der Gestaltung der Straßen auseinandergesetzt wurde und eine Begehung stattgefunden hat. In der Kirchstraße ist der vorhandene Gehweg von der Breite her nicht zufriedenstellend. Er soll breiter hergestellt werden und dadurch kommt es zu einer Fahrbahneinschränkung auf 2,75m, die dann einen beidseitigen Verkehr nicht mehr zulässt. Wenn ein Gehweg kommen soll, dann müsste dieser überfahrbar sein um den Gegenverkehr zu gewährleisten. Im Ziegenhorn könnte bei der Variante Hochbord nicht mehr geparkt werden. Letzteres fände *Frau Belovalek* gut. Herr Prahler ergänzt, dass der Gehweg so ausgebaut werden soll, dass er den Belastungen durch Fahrzeuge aushält.

Frau Heilmann hat eine Frage zum B-Plan Nr. 34.1 „Mühlenblick“.

Herr Schulz regt dazu an, dass die Bürger zum TOP 5 und 6 die Möglichkeit haben, Fragen zu stellen. Die Ausschussmitglieder sind damit einverstanden.

Herr Wulff informiert, dass er wegen eines kürzlich angebrachten Verkehrsschildes im Vielbecker Weg angerufen wurde und möchte wissen, ob es dazu eine Teilinzinziehung gibt. Des Weiteren informiert er über eine heutige Postwurfsendung im Zusammenhang mit der Straßenbaumaßnahme in Wotenitz, die beinhaltet, dass die Anlieger in den kommenden 4 Wochen nicht auf ihre Grundstücke kommen. Die Anwohner sind deswegen sehr aufgebracht.

Herr Prahler erklärt, dass das Schild Vielbecker Weg vom Bürgermeister angeordnet wurde.

Herr Wulff erwidert dazu, dass dies eigentlich nicht geht, da dafür eine verkehrsrechtliche Anordnung vorliegen muss und seines Erachtens es diese nicht gibt.

Zur Postwurfsendung Wotenitz erklärt *Herr Prahler*, dass dies eine Baumaßnahme des Straßenbauamtes ist und die Anwohner sich an den Bauleiter wenden sollten. Die Stadt ist da nicht eingebunden. Herr Prahler erklärt sich jedoch bereit diesbezüglich mit dem Straßenbauamt zu sprechen.

Es gab keine weiteren Anfragen von Einwohnern.